



Möllns Bürgervorsteher Jan Frederik Schlie überreicht in Vertretung seines Vaters und Tillhausens Schirmherr Klaus Schlie eine Glocke, die Simon Meinert (9) und Leon Glitza (10, v.r.) in die Höhe heben. FOTO: M.JÜRGENSEN

# Eine Glocke für Tillhausen

**FERIENPROGRAMM** Stadtspiel in Mölln gestartet - Noch freie Plätze bei Tagesausflügen

Von Marcus Jürgensen

Schwarzenbek/Mölln. Jetzt geht das Ferienprogramm so richtig los: In Mölln war gestern Start für das Stadtspiel. Alle zwei Jahre richtet der Kreisjugendring die Stadt-Simulation für 300 Kinder und Jugendliche zwischen acht und 14 Jahren, darunter 20 Kinder aus dem polnischen Partnerkreis Slupsk, auf dem Gelände des Luisenbades aus. „Tillhausen“, so der Name der Kinderstadt, hat sogar das Stadtrecht erhalten – verliehen durch Schirmherr und Landtagspräsident Klaus Schlie (CDU), der diesmal jedoch nicht zur Eröffnung kommen konnte.

Stattdessen schickte er seinen Sohn, Möllns Bürgervorsteher Jan Frederik Schlie, der eine Glocke als Präsent überreichte. Hintergrund: Beim letzten Stadtspiel gab es erstmals auch eine Kirche in Tillhausen, die jetzt mit einer Glocke zu den Andachten rufen kann. „Man kann sie allerdings auch bei Hochwasser-Alarm nutzen“, schmunzelte Schlie junior, der die fast schon traditionellen Überschwemmungen beim Stadtspiel aus eigener Erfahrung kennt – als ehrenamtlicher Helfer bei der DLRG.

Nach der Eröffnung durch Schlie und Möllns Bürgermeister Jan Wiegels (SPD) ist die Kinderstadt für Erwachsene tabu: Lediglich am morgigen Donnerstag sind die Anwohner eingeladen, die Zeltstadt zu besuchen und am Montag, 8. Juli, sind Sponsoren, Förderer und Politiker



Die Biker des Vereins „Biker fahren für Kinder“ (BffK) überreichen Tanja Petersen (M.) 500 Euro für das Ferienprogramm des Stadtjugendrings Schwarzenbek. FOTO: PRIVAT

beim VIP-Tag willkommen. 150 ehrenamtliche Teamer und Helfer, unter anderem vom DRK aus Schwarzenbek, das wieder die Versorgung übernimmt, kümmern sich in dieser Zeit um die Kinder.

### Ferienprogramm auch für Familien mit wenig Geld

Unterstützt wird das Ferienprogramm auch in seinem 50. Jahr von der Kreissparkasse. KJR-Geschäftsführer Arne Strickrodt weist auf die Förderungsmöglichkeiten hin: Kinder aus finanziell schwächer gestellten Familien zahlen nur den halben Teilnahmebeitrag. Wenn auch dies noch zu viel ist, gibt es zudem einen Teilhabefonds: „Es sollen alle Kinder am Ferienangebot teilnehmen können“, so Strickrodt.

Das gilt auch für den Stadtjugendring Schwarzenbek (SJR): Die Mitglieder des Vereins „Biker fahren für Kinder“ (BffK) haben der SJR-Vorsitzenden Tanja Petersen eine

Spende in Höhe von 500 Euro übergeben. Das Geld wird in einem Sonderfond angelegt, um Kindern und Jugendlichen aus sozial schwächeren Familien die Teilnahme an SJR-Aktionen in den Frühjahrs- und Herbstferien zu ermöglichen. „Beim Sommerferienprogramm gibt es diese Förderung über Kreismittel bereits, aber auch hier tut es gut, wenn man Familien mit mehreren Kindern finanziell vielleicht noch ein wenig unterstützen kann“, so Petersen.

### Ansturm auf Kreativ-Kurse des Stadtjugendrings

Und auch sonst läuft es gut für den SJR: Die meisten Kreativ-Aktionen sind bereits ausgebucht. Freie Plätze gibt es hingegen noch bei vielen Tagesausflügen, etwa in den Schweriner Zoo (26. Juli, 8.30 bis 19.15 Uhr). Die Fahrt kostet für Jugendliche 16 Euro, für Erwachsene 21 Euro. Auch für den Ausflug nach Timmendorfer

Strand (25. Juli: „Ein Tag am Meer“; 9 bis 18 Uhr) gibt es noch freie Plätze. Kosten: 16 bis 21 Euro. Ebenso für die Fahrt in den HeidePark (23. Juli: 7.45 bis 19.30 Uhr; 25 bis 30 Euro).

Mangels Teilnehmern abgesagt wurde die Fahrradfreizeit (19. bis 21. Juli), die jedoch noch im gedruckten Ferienprogramm enthalten ist. Dafür können sich Kinder bereits jetzt für die Ferienfreizeit des kommenden Jahres anmelden: Vom 20. bis 26. Juli 2020 geht es an den Schweriner See. Regulär kostet die Fahrt für Sieben- bis 13-Jährige 245 Euro, dank der Sonderförderung des Kreises können Kinder aber auch bereits für 61,25 Euro mitfahren. Die Übersicht über freie Plätze und die Tourenanmeldung ist im Internet unter [shop.sjr-schwarzenbek.de](http://shop.sjr-schwarzenbek.de) möglich, Fragen werden auch unter Telefon (0 41 53) 572 12 25 beantwortet.

Eine komplett kostenfreie Aktion bietet der Kreisjugendring (KJR) in der Region an: „Am 23. Juli sind wir mit unserer Aktion ‚Sommer, Sonne, Spiel und Spaß‘ nachmittags mit unserer Hüpfburg und Großspielgeräten an der Badestelle in Müßen“, so Strickrodt. Vom 17. bis 19. Juli bietet der KJR zudem am Behlendorfer See täglich von 14 bis 18 Uhr das „Abenteuer Mittelalter“ an. Für diese Aktion ist ebenfalls keine vorige Anmeldung notwendig. Der Stadtjugendring bietet am Donnerstag, 18. Juli, eine Tour nach Behlendorf an. Preis: ein Euro.